

Von A bis Z

Drabbles

Von Alma

Kapitel 9: K wie „Krankheit“

»Du solltest dich hinlegen.«

Er schnalzte abwertend und schleifte sich den Flur entlang »Als ob so ne kleine Erkältung mir was anhaben würde.«

»Wenn du noch länger so herumläufst, wird sie dir ganz sicher etwas anhaben.«

Ein breites Lächeln malte sich auf seine Lippen und er schenkte ihr einen entzückten Blick »Sorgst du dich etwa um mich, Robin-chan?«

Sie wich seinem Blick aus »Du beschützt mich vor der Marine. Wenn du wegen sowas dämlichen wie ner Erkältung abkratzt, dann habe auch ich keinen Vorteil darin.«

»Hehehehe...« er beugte sich zu ihr herunter und legte seinen Arm um ihren Hals »Nicht, dass du mich vermissen würdest.«

»In deinen Träumen vielleicht.« sie streifte seinen Arm ab und öffnete die Tür zu seinem Zimmer »Jetzt leg dich endlich ins Bett und ruh dich aus. Ich werde das Personal rufen, damit es sich um dich kümmert.«

Er trat ein und zog einen Schmolmund »Das Personal? Ich dachte, du würdest mich pflegen.«

Sie schenkte ihm einen skeptischen Seitenblick »Ich glaube nicht nur dein Körper ist angeschlagen, dein Kopf scheint auch in Mitleidenschaft gezogen worden zu sein.«

Crocodile winkte ab und setzte sich auf sein Bett »Zu schade, ich hatte sogar schon ein Outfit für dich ausgesucht.«

»Was?«

Er grinste und hielt ihr einen dünnen Stofffetzen hin. Ein kurzes Kostüm mit weitem Minirock und Strapsen »Ich bin sicher, du siehst ganz bezaubernd darin aus.«

»Das hier ist nicht deine persönliche Peepshow!«

Verlegen kratzte er sich am Kopf »Etwa nicht?«

Sie warf ihm einen säuerlichen Blick zu »Du kannst ja das Personal zwingen es zu tragen.«

»Tss, du würdest darin viel besser aussehen.«

»Ich werde dich nicht pflegen!«

»Dann hilf mir wenigstens mich auszuziehen.«

Sie zögerte, dann seufzte sie genervt und kam auf ihn zu »Sagte der große Shichibukai Sir Crocodile.«

»Jeder Mann lässt sich gerne von einer hübschen Frau ausziehen.« er grinste und zog sie, sobald sie in seine Nähe kam, in seine Arme.

»Lass mich los, du steckst mich noch an!«

»Hehehehe, das ist der Plan.« er versuchte sie zu küssen, aber sie drückte ihm ihre Hände ins Gesicht.

»Lass deine Bakterien gefälligst bei dir.«

»Aber Robin-chan. Wenn du mich nicht pflegen willst, dann musst du wenigstens die Hälfte der Krankheit auf dich nehmen.«

Sie hielt inne und funkelte ihn an »Was würde es dir nützen, wenn ich krank bin?«

Sein Lächeln war scharf und kantig »Ich könnte dich gesund pflegen.«

»Wohl eher: „Du wärst mir hilflos ausgeliefert“.«

Er zuckte mit den Schultern »Oder auch so.«

»Grrrr...Lass mich gefälligst los!<<